

Frühlingserwachen

Frühling ist's, ach wie ich mich freu'.
Ich richt' den Garten wieder auf's neu.
Krokus, Tulpen, Narzissen, die sprießen
und ich brauch' sie gar nicht gießen.
Zum Frühlingsanfang, punktgenau,
als ich am Morgen zum Fenster rausschau'
- wie könnte es auch anders sein -
gab's Regen in Massen statt Sonnenschein.
Im Gartencenter schau' ich mich um,
was es Neues gibt an Kraut und Ru'm.
Tomaten, resistent gegen Krautfäule,
die nehm' ich. Ach wie ich mich freue
auf die ersten Tomaten vom Garten.
Ich kann es kaum noch erwarten.
Säe Rettiche, Radies und Sellerie,
mein Mann hat es nämlich im Knie.
Es heißt doch, Sellerie macht Männer munter,
vielleicht erleb' ich ja noch ein Wunder.
Liebe Gartenfreundinnen, glaubt es mir:
der Mann lebt nicht allein vom Bier.
Er braucht auch was für seinen Magen,
darum wir uns im Garten plagen.
Das Gemüse kommt frisch auf den Tisch
und schmeckt es ihm, dann freu' ich mich.
Und sollte er mal was andres sagen,
dann ging' ich ihm aber an den Kragen.



Aber ihm schmeckt alles, was ich koch',
hat der Salat auch von der Schnecke ein Loch.
Doch jetzt hab' ich Rudolf und Jolande,
die kommen direkt frisch vom Lande.
Es sind Laufenten mit langen Hälsen,
die fressen die Schnecken, die sich bei mir pelzen.
Ich seh' zu und lach' mir in die Faust:
mit der Schnecke ist's aus, weil die Ente sie maust.
Mal sehen, was dann vom Gemüse bleibt,
ob Jolande sich das nicht auch einverleibt.
Dann räch' ich mich ganz gnadenlos
und mach' mich über ihre Eier los.
20 hat sie schon an der Zahl,
Ostern ist gerettet allemal.
Jetzt brauch' ich nur noch einen Hasen,
wie sie zu Massen über den Flugplatz rasen.
Dem drück' ich einen Pinsel in die Pfote.
Er soll die Eier bemalen, blaue, gelbe, rote
und dann - so ist's nun mal im Leben -
werd' ich ihn gebraten auf den Teller legen.
So ist das Osterfest gerettet !?
Nein, nein, so haben wir nicht gewettet.
Es war doch alles nur ein Spaß,
weil es sich so schön beim Dichten las.
Ich werd' mir meinen Braten kaufen
und laß' den Osterhasen laufen.
Wer sollte denn die Nester verstecken,
nach denen sich die Kinder die Hälse recken.
Ich hoffe, ihr hättet 'was zum Schmunzeln
und werdet nicht die Stirne runzeln.
Ich wünsch' euch allen Sonnenschein,
dann wird das Fest noch schöner sein.

Frohe Ostern,
Eure Hanne Strobelt

Hirschknocker Blätter

5. Ausgabe - Ostern 2002



Mitteilungen für Mitglieder der Siedlergemeinschaft Hirschknock sowie
Bewohner der Stadtteile Kramersfeld, Bruckertshof und Hirschknock.

Herausgegeben von der Siedlergemeinschaft Hirschknock e.V.

Redaktion: Alfred Schlögel, Kemmerstr. 50, 96052 Bamberg

Tel. 44112, Fax 4071783 e-Mail: SGH@my-post.de

Frohe Ostern

Happy Easter

Happy Easter

Liebe Mitglieder, liebe Leser unseres Hirschknocker Blättla´s!

Betrachtet man das Küken auf unserer Titelseite, möchte man ihm fast den Satz „tschuldigung, bin ich zu bald oder ist es wirklich schon Ostern?“ in den Schnabel legen. War denn nicht erst vor kurzem Weihnachten?



Winter ! - Unser Vereinshaus im Schnee

Ausnahmsweise hat uns die Natur diesmal einen richtigen Winter beschert. Wie schon seit langem nicht mehr, konnten wir uns auch hier unten im „Tal“ über richtig viel Schnee freuen und das nicht nur für ein paar Stunden. Zugegeben, wer die weiße Pracht von den Wegen schippen musste, für den war dann doch irgendwann einmal Schluss mit lustig. Wie schnell ist doch die Zeit vergangen, laut Kalender haben wir ja bereits Frühling. Die Temperaturen hin-

ken zwar noch etwas hinterher aber zumindest zu Ostern ist uns schönes und tagsüber wärmeres Wetter angekündigt. Selber schuld, wer die Zeit nicht genießt.

In diesem Sinne recht frohe Ostern, viel Glück bei der Ostereiersuche und angenehme Lektüre von Blättla Nummer 5

Alfred Schlögel,
1. Vorstand
der Siedlergemeinschaft
Hirschknock e.V.



PS: Beschwerden für den Fall, dass das Wetter doch nicht so schön wird wie vorausgesagt, bitte unter www.wettermail.de an den „Wetterochs“ vom Bürgernetzverein ;-)

Kommunionkinder

Die Siedlergemeinschaft Hirschknock wünscht allen 5 Mädchen und 4 Buben aus unseren Ortsteilen, die am 4. bzw. 5. Mai in St. Kunigund zur Ersten Heiligen Kommunion gehen, alles Gute zu ihrem Fest. Die Kinder konnten zusammen mit ihren Kommunionmüttern die Räumlichkeiten der SGH zum Zweck der Kommunionvorbereitung unentgeltlich nutzen.

Termine

Unsere Terminvorschau für Ihre Planung:

- 02.06.2002** Radtour nach Wiesengiech
(Abfahrt um 14:00 Uhr vom Vereinshaus)
- 21.06.2002** Johannisfeier auf unserem Vereinsgelände
- 13.07.2002** Sommerfest auf dem Vereinsgelände mit Feldgottesdienst
- 14.09.2002** Halbtages-Busfahrt
- 12.10.2002** Weinfest im Vereinshaus
- 07.12.2002** Weihnachtsfeier im Vereinshaus

Änderungen bleiben vorbehalten. Wie immer werden wir zu jeder Veranstaltung eigens schriftlich einladen mit dem verbindlichen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



In eigener Sache

Der ehemalige Gundelsheimer Ortsteil Hirschknock wurde am 01.07.1972 durch die Stadt Bamberg als kleinster Stadtteil eingemeindet. Die kirchliche Eingemeindung der Stadtteile Kramersfeld, Bruckertshof und Hirschknock in die Pfarrei St. Kunigund erfolgte am 26.06.1982.

Beide Anlässe wollen wir bei unserem diesjährigen Sommerfest in besonderer Weise feiern und interessierten Besuchern mit einer kleinen Ausstellung in Erinnerung bringen und unsere Neubürger damit informieren. Vielleicht kann der eine oder andere Alteingesessene Fotos beisteuern? Schauen Sie doch mal.



Ei-ei-ei Wettbewerb:

gefundene Eier:

Gewinnen Sie einen Gutschein für eine große Familienpizza wenn Sie uns sagen, wie viele „Ei´s“ in unserem Blättla vorkommen – wohlgemerkt als Bild und als Text (jede Silbe zählt, sonst wär´s ja zu einfach). Viel Glück beim Suchen! Bitte tragen Sie Ihr Ergebnis in das nebenstehende Lösungsei ein und geben den Abschnitt bis zum 6. April beim Vorstand der SGH in der Kemmerstr. 50 ab.

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Name: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____